

SPEZIAL



Alice

Volkram Zschiesche, Foto © Claudia Engl

Mit einem rund 100-köpfigen Ensemble aus jungen Schauspielern, Tänzern und Sängern der Jugendkunstschule und Musikern der Bruno-Frey-Musikschule präsentiert die Jugendkunstschule unter der Regie von Volkram Zschiesche und der musikalischen Leitung von Uli Marquart „Alice“. BC LIVE hat bei Volkram Zschiesche nachgefragt:

Herr Zschiesche, zusammen mit etwa 100 Kindern und Jugendlichen erarbeiten Sie derzeit das aktuelle Musical der JUKS – wo liegen hier die besonderen Herausforderungen?

Es gibt unterschiedliche Herausforderungen. Eine liegt in der Organisation und in der Koordination. Neben dem Theaterspielen haben die Jugendlichen natürlich auch private Termine und schulische Verpflichtungen. Dass wirklich alle bei den Proben dabei sein können, ist fast ein Luxus. Aber so lange alle bei den Vorstellungen dabei sein können, ist alles gut :-). Eine weitere Herausforderung ist, alle Jugendlichen so einzubringen, dass sie sich gebührend zeigen können. Bei einer begrenzten Rollenanzahl ist das natürlich nicht ganz so einfach, aber ich gebe mein Bestes, dass jeder seinen Raum bekommt, um sich zu zeigen und einen wichtigen Teil zu der Geschichte von Alice beizutragen.

Worin unterscheiden sich Kinder und Jugendliche auf der Bühne von erwachsenen Schauspielern, Sängern und Tänzern?

Ich erinnere mich an eine Alice-Probe, wo ich die Schauspielerinnen einer Gruppe gebeten habe, für eine Übung auf die Bühne zu gehen. Die 10-jährigen in der Gruppe waren schneller auf der Bühne als ich gucken konnte. Ihre 14-jährigen Kolleginnen waren im Vergleich zurückhaltender. Kinder sprühen voller Spielfreude und einer natürlichen Lebendigkeit. Das nimmt mit dem Alter leider ab, da die Angst vor Kritik oder Versagen größer wird. Doch je mehr man ihnen Vertrauen entgegenbringt und einen sicheren Probenraum schafft, wo sich alle Beteiligten öffnen können, umso mehr zeigt sich diese Spielfreude und diese Lebendigkeit wieder. Und das berührt mich immer sehr! Ich finde, das ist einer der Hauptunterschiede zwischen Kindern und Jugendlichen und ihren älteren Kolleginnen und Kollegen. Diese natürliche Lebendigkeit und diese Spielfreude ist bei Erwachsenen meist hinter festgefahrenen Mustern oder Manierismen begraben.

Das Kinderbuch „Alice im Wunderland“ gehört zu den Klassikern der Literatur. Was erwartet die Besucher des Musicals „Alice“ der JUKS?

Ob als Schauspieler oder Regisseur sehe ich mich als Geschichtenerzähler. Und mit jeder Geschichte, die ich erzähle, möchte ich bewegen, auch erregen oder anregen, inspirieren, Fragen aufwerfen und vor allem Bewusst-

sein schaffen. Bewusstsein für sich, in Beziehung zu sich selbst und seinem Umfeld. Mit Alice begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise. Dabei spielt die Frage „Wer bin ich?“ eine ganz zentrale Rolle. In unserem Alltag nehmen wir uns selten die Zeit, uns dieser oder anderen zentralen Fragen zu widmen. Mit diesem Theaterabend können wir gemeinsam mit Alice und ihrer Suche vielleicht eigene Antworten auf diese und viele andere Fragen finden. Antworten, losgelöst von gesellschaftlichen Konventionen, Maskeraden oder vorgefertigten Meinungen.

www.volkram-zschiesche.com

Alice

EIN MUSICAL NACH LEWIS CAROLLS „ALICE IM WUNDERLAND“
Sa 22. Sep | 19.30 Uhr | Stadthalle Biberach

Neugierig und mutig macht sich Alice auf den Weg ins Wunderland. Sie entdeckt sich selbst, die anderen und das Leben insgesamt – mit all den Verirrungen, Enttäuschungen, aber auch den wunderbaren Möglichkeiten des Lebens, Freude und Liebe zu erfahren und die tiefere Wahrheit des Seins.

Mit einem 100-köpfigen Ensemble aus jungen Schauspielern, Tänzern und Sängern der Jugendkunstschule und Musikern der Bruno-Frey-Musikschule präsentiert die Jugendkunstschule „Alice“. Regie Volkram Zschiesche, musikalische Leitung Uli Marquart. Mit Unterstützung der Bruno-Frey-Stiftung, Kässbohrer, Kreissparkasse Biberach und der Stadt Biberach.

Weitere Aufführungen: Fr 28. Sep, Sa 29. Sep, Di 2. Okt, Fr 5. Okt, Sa 6. Okt, jeweils 19.30 Uhr

Eintritt 10 bis 16 € | Ermäßigt 7,50 bis 12 €
www.juks-biberach.de

